

Gesuchte Stellen.

[29873.] Ein militärfreier junger Mann, seit 11 Jahren dem Buchhandel angehörig, der im Commissions-, Verlags- und Sortimentgeschäft (in letzterem mehrere Jahre als erster Gehilfe) gearbeitet hat, sucht in Leipzig in einem Commissions- oder Verlagsgeschäft Stellung. Derselbe besitzt sehr gute Zeugnisse, coulante Handschrift, Sprachkenntnisse und ist an flottes Arbeiten gewöhnt.

Gef. Offerten unter Chiffre G. S. # 4. hat Herr F. E. Herbig in Leipzig die Güte zu befördern.

[29874.] Ein junger Gehilfe, der in einem größeren Leipziger Commissionsgeschäft gelernt und längere Zeit im Auslande thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, eine neue Stelle. Adressen wolle man gef. an Herrn C. F. Fleischer's Sort. (Haupt & Tischler) in Leipzig senden.

[29875.] Ein junger Mann, der seine Lehre in einer Sortimentsbuchhandlung beendet, sucht vor 1. October oder auch früher, gestützt auf die besten Zeugnisse, ein weiteres Engagement. Gef. Offerten unter E. S. # 1. erbittet man durch die Exped. d. Bl.

[29876.] Ein älterer Gehilfe, militärfrei, dem gute Zeugnisse zur Seite stehen und der mit allen im Buchhandel vorkommenden Arbeiten vertraut ist, sucht in einem Sortimentgeschäft eine Stelle, wo ihm Gelegenheit geboten ist, das Geschäft entweder später käuflich zu erwerben, oder als Theilhaber darin aufgenommen zu werden.

Gef. Offerten unter M. K. 28. besorgt die Exped. d. Bl.

[29877.] Ein junger Buchhändler, welcher seine Lehre in einer nicht unbedeutenden Verlags- und Sortimentshandlung beendet, sucht zu seiner weiteren Ausbildung, gestützt auf gute Zeugnisse und die besten Empfehlungen seines Prinzipals, vor 1. October Stellung in einer größeren Verlags- und Sortiments- oder nur Verlagshandlung, auch ist derselbe willens, daselbst erst einen Monat als Volontär zu arbeiten.

Offerten wolle man gef. unter Chiffre A. S. B. 1128. an die Exped. d. Bl. gelangen lassen.

Befetzte Stellen.

[29878.] Die in unserm Geschäft offen gewesene Stelle ist besetzt. Wir sagen den zahlreichen Bewerbern um dieselbe unsern besten Dank auf diesem Wege.

G. S. Mittler & Sohn
in Berlin.

Bermischte Anzeigen.

Geschäfts-Handbücher für Sortimenter!

[29879.]

Specielle Verzeichnisse unserer langjährig bewährten Geschäfts-Bücher: Beschreibungsbuch, Novitäten-Versendungs-Kladde, Such-Buch, Journal- und Bücher-Continuations-Liste stehen gratis zu Diensten.

Berlin.

Reinhold Kühn & Engelmann.

An die Herren Verlagsbuchhändler!

[29880.]

Zur wirksamen Ankündigung Ihres Verlags empfehlen wir Ihnen nachstehend verzeichnete schweizerische Zeitungen, deren alleinige Annoncen-Regie uns von den resp. Verlegern übertragen wurde:

Basel. Nachrichten, pro Zeile 20 Cts.

— Correspondenzblatt für Schweizer-Aerzte, pro Zeile 25 Cts.

— Schweizerische Militärzeitung, pro Zeile 25 Cts.

Bern. Illustrierte Schweiz, pro Zeile 30 Cts.

Fribourg. Chroniqueur Suisse, pro Zeile 15 Cts., Wiederholungen 10 Cts.

— Messenger des campagnes, pro Zeile 10 Cts., Wiederholungen 5 Cts.

— Feuille officielle et d'avis, pro Zeile 20 Cts.

St. Gallen. Zeitung, pro Zeile 15 Cts., Wiederholungen 10 Cts.

Genève. Journal, pro Zeile 30 Cts.

Lausanne. Gazette de Lausanne, pro Zeile 20 Cts.

— Nouvelliste Vaudois, pro Zeile 20 Cts.

Neuchâtel. Union libérale, pro Zeile 20 Cts.

Vevey. Journal, pro Zeile 15 Cts.

Zürich. Neue Zürcher Zeitung, pro Zeile 20 Cts.

— Bibliographie der Schweiz, pro Zeile 30 Cts.

Credit und Rabatt nach specieller Ueber-einkunft.

Bedienungsweise prompt und reell.

Ihren geneigten Aufträgen, welche Sie entweder an uns direct, oder an eine unserer bekannten Filialen zu richten belieben, gerne entgegenehend, zeichnen

Hochachtungsvoll

Die Annoncen-Expedition von
Haasenstein & Vogler.

Steinenberg 29. — Basel. — Steinenberg 29.

[29881.] Das in meinem Verlag erscheinende
Norddeutsche Wochenblatt,

redigirt von

Carl Wartenburg,

empfehle ich den Herren Verlegern zu

Inseraten,

die ich mit nur 1 S^h die 3gespaltene Petitzeile in Rechnung stelle.

Paul Strebel in Gera.

[29882.] Wir haben ein Verzeichniss aller bei uns vorrätigen Werke rumänischer Sprache zusammengestellt, welches am 15. September l. J. zur Ausgabe gelangt.

Den hierfür sich interessirenden Handlungen stellen wir gerne Exemplare zur Verfügung, und bitten zu verlangen.

Bukarest, 15. August 1872.

Sotschek & Co.

[29883.] Zur Ankündigung
medizinischen Verlages

empfehle ich das Anzeigebblatt zum

Medicinalkalender für 1873.

Auflage 8000 Exempl.

Insertionspreis für die Nonpareillezeile 8 S^g.

Bei der grossen Verbreitung des preussischen Medicinalkalenders, welcher ununterbrochen das ganze Jahr hindurch in den Händen des ärztlichen Publicums ist, werden die Herren Verleger einschlägige Inserate kaum geeigneteren Orts aufgeben können. Gef. Aufträge werden bis spätestens Ende September d. J. erbeten.

Berlin.

August Hirschwald.

Saling's Börsenblatt,

[29884.] seit dem 1. April d. J. von dem Verfasser der „Börsenpapiere“ herausgegeben, ist trotz dieser kurzen Zeit seines Bestehens bereits anerkanntes Börsenorgan und statutenmässiges Organ aller seit seinem Erscheinen neu entstandenen Gesellschaften geworden. Es hat nächst der alten „Berliner Börsenzeitung“ die meiste Verbreitung in den eigentlichen Börsenkreisen, und sind daher Inserate einschlägiger Artikel in demselben von entschiedener Wirkung.

Das Blatt erscheint täglich und werden Inserate, à Petitzeile oder deren Raum 3 S^h, durch unsern Inseraten-Agenten, Herrn Rudolf Mosse hier oder dessen Filialen erbeten, der gegen baar 10% Rabatt bewilligt.

Berlin, 15. Juli 1872.

Expedition von Saling's Börsenblatt.

H. Saling. F. Weidling.

Homöopathie!

[29885.]

Behufs Zusammenstellung eines genauen Verzeichnisses aller seit dem Tode Hahnemann's (3. Juli 1843) erschienenen, die Homöopathie behandelnden und tangirenden Werke ersuchen wir sämmtliche Herren Verleger homöopathischer Schriften (nach 1843 erschienen) um freundliche Zusendung eines Exemplars à cond. oder Mittheilung des ganz genauen Titels mit Auflage, Jahreszahl, Format und gef. Angabe, wenn das Buch schon vergriffen ist.

Im voraus herzlich dankend

Berlin, den 15. August 1872.

Gerstmann'sche Buchhandlung.

[29886.] In einer sächsischen Residenz, wo sich z. B. nur 2 Buchhandlungen befinden, wird zur Errichtung einer dritten ein sehr passendes Local mit Wohnräumen nachgewiesen. Näheres auf gef. Anfrage unter O. J. 882. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[29887.] Verleger von Werken über den Charakter und die Leidenschaften der Menschen, ausgeprägt in den Gesichtszügen, werden um Einsendung 1 Expl. à cond. hiermit freundlichst ersucht.

Stahel'sche Buch- u. Kunstbldg.
in Würzburg.